

VOLKSSCHULE ST. MARTIN AM SILBERBERG

Chronik

Schuljahr 1977/78

12.9. Schulbeginn.

Schülerzahl: 16

Kn. Mä.

1. Schst.	2	1
2. "	3	3
3. "	3	1
4. "	2	1
	10	6

Im Lehrkörper gibt es keine Änderung. Religion erteilt wieder Kpl. Johann Auer und Mädchenhandarbeiten AL Hermine Trojacher.

13.9. Schülermesse

15.9. Die Sparkasse Eberstein lädt alle Direktoren und Schulsparrreferenten zu einer Schulsparkonferenz nach Eberstein ein.

4.10. Schuluntersuchung

5.10. Schulleiterkonferenz in Althofen. Besprochen werden die neuen Verordnungen sowie die Auslegung des Erlasses über die schriftlichen Aufzeichnungen der ständigen Beobachtung der Mitarbeit.

10.10. Kärntner Volksabstimmungsgedenktag - unterrichtsfrei.

10.,13.,18.10. Kurs für Legasthenikerbetreuung in Althofen.

19.10. Sparefroh kommt: Auch heuer besucht der Sparefroh der Sparkasse Eberstein die hiesige Volksschule und bringt für die Sparer ein Geschenk mit. Bei einem Preisrätsel gewinnt der Schüler Helmut Groicher ein schönes Buch. Anschließend werden wieder 2 Filme vorgeführt, die den Kindern den Spargedanken näherbringen sollen.

20.10. Wandertag der 3.u.4. Schulstufe: Der 1. Wandertag des heurigen Schuljahres führt uns zuerst auf das sogenannte "Keardle" wo ein Bildstock und die Reste einer alten Kirche stehen. Dort wird auch gerastet. Anschließend geht es unter der ortskundigen Führung von Kaplan Auer weiter nach Zosen, wo wir uns beim Zosnerwirt für den Heimweg stärken. Nachdem dort auch ein wenig gespielt und herumgetollt wurde, geht es mit fröhlichem Gesang über die Wimmel zurück nach St. Martin, das wir auch hungrig aber gutgelaunt erreichen.

21.10. Pädagogische Bezirkslehrertagung in St. Veit. Das heurige Thema lautet: Verwendung von Arbeitsblatt und Arbeitsbuch im Unterricht.

25.10. Lehrer Jöbstl weilt in Klagenfurt, um in der Landesergänzungsbücherei Bücher für die Schulbibliothek auszuwählen.

1.+2.11. Allerheiligen und Allerseelen.

29.11. Kurs für den Unterrichtsgegenstand Vorschulerziehung aus Englisch. Lehrer Jöbstl nimmt an dieser Fortbildungsveranstaltung in Althofen teil.

1.12. Praktischer Kurs für Werkerziehung in Brückl an dem Lehrer Jöbstl teilnimmt.

5.12. Nach der 3. Stunde kommen Nikolaus und Krampus in die Schule. Der Nikolaus, heuer Johann Mostegl vlg. Stachl, liest aus seinem allwissenden Buch vor und Krampus, heuer Arnold Kraxner vlg. Ofner, teilt Säckchen mit Süßigkeiten aus, nachdem die Kinder versprochen haben, sich die Ermahnungen zu Herzen zu nehmen.

12.12. Turnlehrertagung in Brückl, an der auch Lehrer Jöbstl teilnimmt.

17.12. Zum ersten Mal veranstaltet die neugegründete Dorfgemeinschaft in der Kirche St. Martin ein Adventsingen, an dem auch eine Flötengruppe der Schule mitwirkt.

24.12.-8.1. Weihnachtsferien.

23.+25.1. Arbeitstagung über den Einsatz von Arbeitsbuch und Arbeitsblatt im SU. An dieser Veranstaltung in Treibach nimmt auch Lehrer Jöbstl teil.

4.2. Am Nachmittag versammeln sich beim GH Wieland eine Schar Narren die anschließend ins Schulhaus zieht, wo zu den Klängen einer Ziehharmonika gespielt von Albert Berger, fleißig getanzt wird.

[Foto]

5.2. Schlittenrennen für Erwachsene.

9.2. Lehrertagung in Treibach

11.2. Semesterschluß und Verteilung der Schulnachrichten.

12.-19.2. Semesterferien

4.3. Auch heuer findet wieder ein Kinderschirennen statt. Infolge der großen Schneemenge des heurigen Winters präsentiert sich den vielen Teilnehmern eine ausgezeichnete Piste auf der wieder bis zum "Umfallen" um die Plätze gekämpft wird. Nachdem es aber für alle Teilnehmer einen Sachpreis gibt, ist es für die Schwächeren nicht so tragisch, daß sie nicht in den Besitz der Medaillen kommen, die es für die Erstplatzierten jeder Gruppe gibt. Erstmals wird heuer im Anschluß an das Kinderrennen ein Bewerb für Erwachsene veranstaltet, bei dem es um den Titel eines "Schikönigs" geht. Den Titel erringt nach erbittertem Kampf in 2 Durchgängen Walter Grasser vlg. Wiesenbauer.

16.3. Bezirkslehrerkonferenz

18.-28.3. Osterferien

26.4. Werkerziehertagung in Brückl, an der auch Lehrer Jöbstl teilnimmt.

1.5. Tag der Arbeit - unterrichtsfrei

4.5. Christi Himmelfahrt - Erstkommunion: Bei schönem Frühlingswetter findet nach einjähriger Pause in St. Martin wieder eine Erstkommunion statt, an der 8 Schüler der 1. und 2. Schulstufe teilnehmen. Nach dem traditionellen Einzug der Erstkommunikanten in die Kirche, liest Kpl. Auer die hl. Messe, die durch die Tiroler Kindermesse umrahmt wird. Diese Tiroler Kindermesse wurden von Kpl. Auer mit den Kindern einstudiert und wird in der Kirche von OSR Dir. Bierbaumer auf dem Harmonium und dem Chorleiter, Winfried Pirolt sowie dem hiesigen Lehrer auf den Gitarren begleitet. Nach der hl. Messe ziehen die Kinder in den Pfarrhof, wo die Erstkommunionfeier bei Kakao und Kuchen, der von einigen Müttern mit viel Geduld und großem Können hergerichtet wurde, ihren Abschluß findet. Auch die Ministranten und sogar der Lehrer werden bei diesem Frühstück von den fürsorglichen Müttern berücksichtigt.

[2 Fotos]

6.5. Muttertagsfeier: Die Volksschule und die Dorfgemeinschaft veranstalten auch heuer wieder eine kleine Feier für die Mütter. Bei dieser Feier werden von den Kindern Lieder, Gedichte sowie Flöten- und heuer auch Zitherstücke vorgetragen. Anschließend singt der gemischte Chor der Dorfgemeinschaft worauf ein Theaterstück folgt, das heuer den Titel trägt: "Wer ist der Herr im Haus?"

13.-16.5. Pfingstferien

23.5. Das berufspädagogische Institut und der Kärntner Forstverein veranstalten eine Exkursion im Waldgebiet der Hespera-Domäne Revier Hüttenberg über die Mehrfachwirkung des Waldes. Geführt wird diese Exkursion von den beiden Fachleuten Doz. Dr. Hartl als Botaniker und Dipl. Ing. Hillgarter (Forstingenieur der Hespera).

25.5. Fronleichnam - unterrichtsfrei

26.+27.5. Lehrertagungen der politischen Lehrervereine.

1.6. Wandertag der 3.+4. Schulstufe. Bei ausgezeichnetem Wetter führt uns der heutige Wandertag über Unterwald nach Maria Waitschach. Dort wird nach einer kräftigen Jause die Kirche besichtigt, worauf wir in Richtung Hüttenberg marschieren. Der Schülerbus, der uns schon auf halbem Weg entgegenkommt, bringt uns wieder zurück nach St. Martin, womit ein schöner Wandertag zu Ende geht.

10.6. Anstelle eines weiteren Wandertags erhielten wir vom Bezirksschulrat die Genehmigung eine Theateraufführung der Laienspielgruppe Brückl zu besuchen. Gespielt wird das Stück "Dornröschen". Die Kinder sind von den Darbietungen begeistert, besonders die größeren, die im König sofort den ehemaligen Schulleiter von St. Martin, Herrn Dietmar Moore erkennen.

28.-30.6. Erstmals nimmt die 4. Schulstufe der hiesigen Volksschule an der Aktion des Kärntner Landesjugendsekretariats "Kärntens Jugend lernt die Landeshauptstadt kennen" teil. Lehrer Jöbstl und die 3 Schüler der 4. Schulstufe. Pirker Romana, Groicher Helmut und Reif Johann, werden von den anderen teilnehmenden Schulen vorerst als Urlauber angesehen. Nach den 3 anstrengenden Tagen mit vielen Besichtigungen sind wir doch alle froh, daß uns der Zug wieder nach Hüttenberg bringt.

30.6. Nach 2000 Jahren Erzbergbau in Hüttenberg wird heute der Betrieb eingestellt. Langjährige Tradition und Kultur sind zu Ende - Hüttenberg ist aller Voraussicht nach zum Aussterben verurteilt.

6.7. Schulschlußgottesdienst. Am Nachmittag findet wieder der Schülerausflug statt, der heuer Griffen und Stift St. Paul zum Ziel hat. In Griffen werden die Tropfsteinhöhlen besichtigt, worauf es über Lavamünd nach St. Paul geht, wo die Kinder und die teilnehmenden Erwachsenen die Stiftskirche besuchen. Die Rückfahrt führt über das Klippitztörl, wo beim Buchbauer noch einmal Rast gemacht wird, bevor uns der Autobus nach St. Martin zurückbringt.

7.7. Mit der Verteilung der Jahreszeugnisse endet wieder ein Schuljahr. Nach einer Belehrung über das Verhalten während der Ferien werden die Kinder verabschiedet und in die wohlverdienten Ferien geschickt.

[2 Fotos]